

„Das war wie ein Sechser im Lotto“

Neues Klettergerüst an der Grundschule Bothel / Zuschuss über 34 000 Euro

BOTHEL • „Das war wie ein Sechser im Lotto“, freut sich Bothels Bürgermeisterin Erika Schmidt. Denn im Rahmen der Gestaltung des öffentlichen Spielplatzes an der Grundschule Bothel in Kooperation mit dem Förderverein der Grundschule um Lilli Scherler gewann die Gemeinde das Geld für den Aufbau eines neuen Klettergerüsts.

Nun blickt die Bürgermeisterin zufrieden auf das fertige Werk: Zwei Spieltürme, die mit einer Hängebrücke verbunden sind. Der Wert des Projekts: 34 000 Euro.

Das Konzept eines Multifunktions-Spielplatzes hatte die Jury überzeugt. Es wurde eingereicht bei einem Hilfsprojekt-Fördertopf, bundesweit ausgelobt von der Bild-Zeitung. Im Wettbewerb mit anderen Projekten im gesamten Bundesgebiet schien das stimmige Konzept die Jury der Zeitung so zu begeistern, dass sie gleich 34 000 Euro bereitstellten.

Die Gestaltung des Spielplatzes, in den viel ehrenamtliches Engagement hinein geflossen war, startete vor Jahren. Nach einem

Hinweis der Rotenburger Stadtverwaltung kontaktierte die Bürgermeisterin im vergangenen Jahr eine Firma in Süddeutschland, die seit Jahren Inklusion praktiziert. Nach einem Ortstermin und der Bestandsaufnahme erarbeitete die Firma ein Konzept als Eintrittskarte für Zuschuss.

„Ende August des vergangenen Jahres haben wir den Zuschlag erhalten. Und alle Beteiligten waren überrascht, dass er so hoch ausgefallen war“, strahlt die Bürgermeisterin. Ferner stiftete die Jagdgenossenschaft



Erika Schmidt steht vor dem Turm, der durch den Zuschuss realisiert werden konnte. • Foto: woe

Bothel und die Firma Holzbau Bartels aus Bothel die Holzhütte im Wert von 5 000 Euro. „Wir bedanken

uns bei allen, die bei der Umgestaltung mitgeholfen haben“, berichtete Erika Schmidt stolz. • woe

TK 2 8.1.14